

Verantwortung für Archivierung von Patientendaten

Archivierung mit Mehrwert

Thema

9

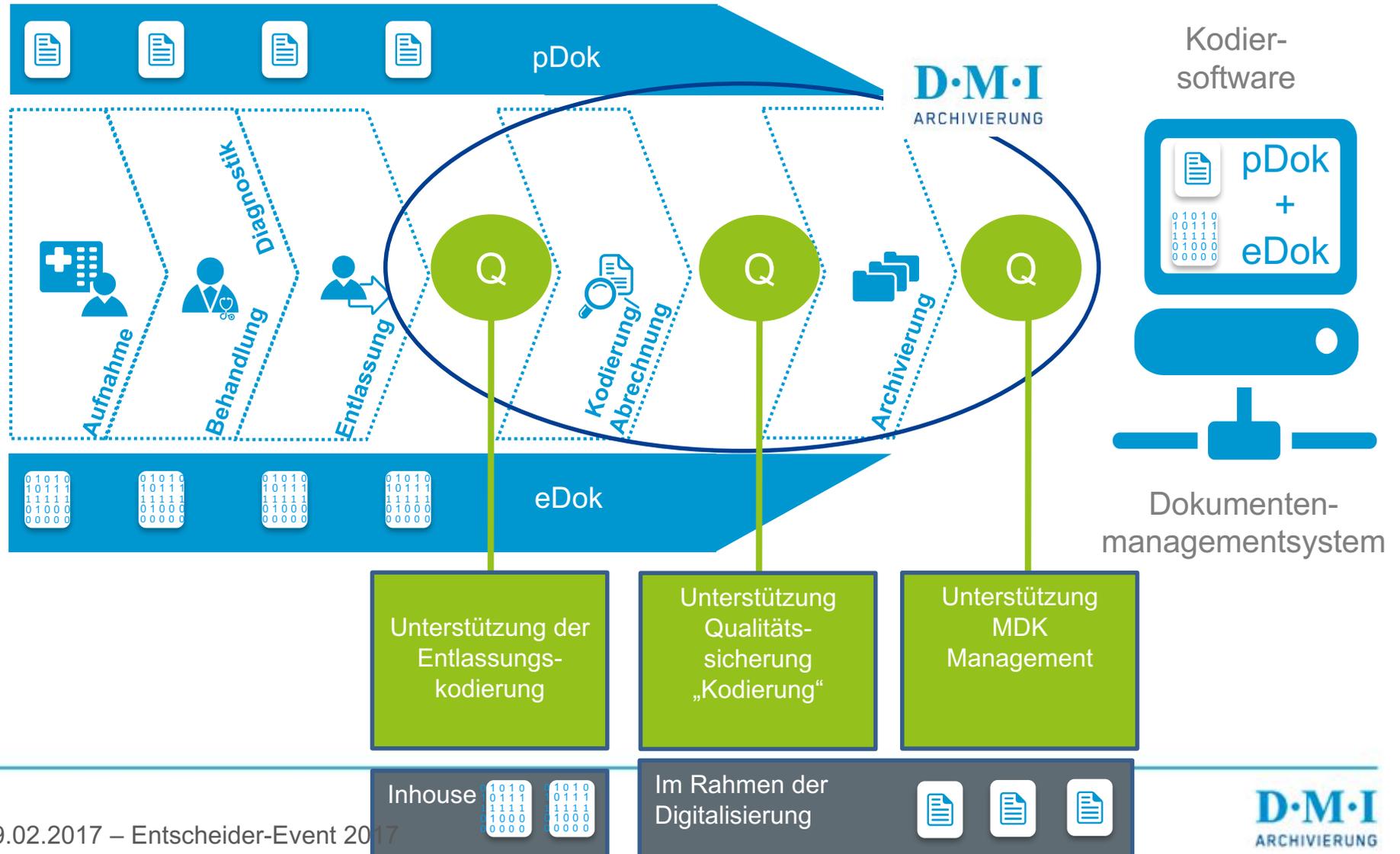
„Effizienz und Sicherheit im Abrechnungs- und Qualitätssicherungsprozess durch gezielt semantisch qualifizierte Patientenakten“

A. Müller, Geschäftsentwicklung Fachdienste Medizinische Dokumentation, DMI
Dr. V. Saßmann, Leiter Medizincontrolling, St. Marien Krankenhaus Siegen

Herausforderungen – Qualifizierung von Patientenakten



Unterstützung des Abrechnungsprozesses durch semantische Qualifizierung



Bereitstellung der digitalisierten qualifizierten Abrechnungsakte

The screenshot shows the DMI Annotations 1.3.0.1 software interface. On the left, there is a 'Thumbnails' panel with a list of document thumbnails, each with a unique ID (e.g., 00000007.023, 00000007.025, 00000007.027, 00000007.028, 00000007.029, 00000007.031). The main area displays a document with various fields and text. The text includes medical notes and a list of diagnoses: '5-793', '5-794', and '5-793'. The software interface also features a toolbar with various icons for annotations and editing.

Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> • 100 Arztbriefe – abteilungsübergreifend • Steigerung der „Trefferquote“ von gefundenen Diagnosen/Prozeduren um 20 % innerhalb eines Jahres 	
Primärkodierung	<ul style="list-style-type: none"> • 100 OP-Berichte – Wirbelsäulenchirurgie • 90 % Voll-Unterstützung und 3 % Teil-Unterstützung durch Semantik 	
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> • 7.000 stationäre Fälle eines Klinikverbundes • bei 7 % zusätzlich gefundene Diagnosen in verschiedenen abrechnungsrelevanten Dokumenten 	
Primärkodierung	<ul style="list-style-type: none"> • 100 OP-Berichte – abteilungsübergreifend • Ergebnisse nachfolgend durch Dr. Saßmann 	

Die Ideenschmiede

Projektpartner



Systempartner





Nutzung von elektronischen Dokumenten zur automatisierten semantischen Analyse mit dem Ziel einer korrekten OPS Kodierung



In wie weit kann eine semantische Analyse von elektronischen Dokumenten die OPS Kodierung im DRG Abrechnungsprozess unterstützen ?

Die OPS Kodierung ist komplex und in einem hohen Maße fehleranfällig

Analyse von 100 anonymisierten OP Berichten bezüglich der OPS Kodierung

1. Fachbereich Allgemein- und Abdominal- und Gefäßchirurgie:	35
2. Fachbereich Orthopädie, Unfallchirurgie, Hand- und Plastische Chirurgie:	45
3. Fachbereich Gynäkologie:	10
4. Fachbereich Kardiologie:	10

Die OPS Verschlüsselung anhand der OP Berichte erfolgte durch 4 unabhängig voneinander agierende Stellen:

- a. Medizinische Dokumentare DMI
- b. IT gestützte semantische Analyse mittels ID Diacos
- c. Originalverschlüsselung Operateur / Kontrolle durch Kodierfachkraft
- d. Leitung Medizincontrolling

korrekte DRG korrekter Erlös	differierende DRG differierende Erlöse	Endstellige Identische Haupt OPS	Fälle von allen 4 Bearbeitern komplett gleich verschlüsselt
76 %	24 %	45 %	22 %
Zu Ungunsten für das Krankenhaus		Zu Gunsten durch das Krankenhaus	
1,62 % des Abrechnungsvolumens		2,34 % des Abrechnungsvolumens	

Ein automatisierter Prozess, in dem digitalisierte Dokumente einer semantischen Analyse zugeführt werden

- a. erleichtert / verschlankt die OPS Kodierung
- b. kann zur Erlössicherung beitragen
- c. Unterstützt die Bearbeitung von MDK Anfragen

Zentrale Projektfragestellungen / -ziele für 2017



Wie sieht der „perfekte“ Workflow für den Kodierer und Medizincontroller mit Einbindung der automatischen semantischen Qualifizierung aus?



Wie sieht das dementsprechende Anwendungssystem des Medizincontrollers aus?



Welche Anforderungen werden an die Verfügbarkeit der Fallakte und abrechnungsrelevanten Dokumenten gestellt – zeitlich und inhaltlich?

Angebot der Projektpartner



Wir bieten:



Validierung der Mehrwerte durch die semantische Qualifizierung anhand von bis zu 100 freiwählbaren Behandlungsfällen der eigenen Klinik



im Rahmen der Projektumsetzung Beratungskompetenz hinsichtlich

- Dokumentenmanagement,
- Medizinischer Dokumentation,
- Prozessoptimierung



Bereitstellung einer bedarfsgerechten Testumgebung

Erwartungen an die gesuchten Projektpartner

Erwartungen an die gesuchten Projektpartner:



Bereitschaft zur Mitentwicklung eines optimalen Workflows für den Abrechnungsprozess (Kodier-/MDK-Management) inkl. Einbindung der automatisch semantischen Qualifizierung in den Routineprozess



Bereitschaft zur Konzeptionierung des Anwendungssystems für den Kodier- bzw. Medizincontrollerarbeitsplatz



Bereitstellung von Musterakten/ abrechnungsrelevanten Dokumenten und Validierung der Mehrwerte der semantischen Qualifizierung

Thema 9

Digitalisierung

Qualifizierung

Konsolidierung

Aktenvollständigkeit

Aktenvollständigkeit

Prozessoptimierung

Dokumentenmanagement

